

Niederbayern (1837-1914)

Gebiet

Der Kreis Niederbayern, der in etwa die Funktion eines Regierungsbezirks hat, ersetzt auf der Grundlage der Verordnung vom 29. November 1837 weitgehend den bisherigen Unterdonaukreis als Mittelbehörde des Königreichs Bayern. Regierungssitz ist Passau. Im Norden grenzt Niederbayern an den bayerischen Kreis Oberpfalz und Regensburg sowie an Österreich, im Osten und Süden ebenfalls an Österreich und im Südwesten an den bayerischen Kreis Oberbayern.

Für Niederbayern wird eine Fläche von 195 Quadratmeilen angegeben, der GIS-Wert beträgt 10.709km² für das Jahr 1837. Die Einwohnerzahl liegt 1837 bei 515.117 und erhöht sich bis 1905 um 37% auf 707.367.